

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Februar/März 2008



## Rekordjahr 2007: Mehr Gäste als jemals zuvor

**Bad Füssing hat im abgelaufenen Jahr seine Rolle als Flaggschiff unter Europas Heilbädern eindrucksvoll untermauert.**

Drei Prozent Gästezuwachs, die höchste Gästezahl in der Geschichte des Ortes und trotz weiterem Rückgang der Aufenthaltsdauer erneut ein leichtes Plus bei den Übernachtungen – das ist eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Mit einer solchen Entwicklung kann kaum ein anderer deutscher Kurort glänzen. In absoluten Zahlen bedeutet dies: 260.263 Gästankünfte (Vorjahr: 252.547) und 2.658.195 Übernachtungen (Vorjahr 2.650.480). Die Auslastung der knapp 15.000 Gästebetten im Ort stieg damit auf 50 Prozent. „Ein sehr guter Wert, wenn man bedenkt, dass in diese Statistik auch alle Privatzimmervermieter enthalten sind und auch die Schließung mancher Hotels in der Winterzeit die Statistik

nach unten drückt“, sagt Kurdirektor Weinberger.

Ein Trend der nicht aufzuhalten ist: der seit Jahren feststellbare Rückgang der Aufenthaltsdauer, die in Bad Füssing 2007 erneut um 0,1 auf durchschnittlich 10,2 Tage gesunken ist. Am sich ändernden Urlaubsverhalten der Deutschen, insbesondere dem Trend weg von der Langzeitkur zum Wellnesswochenende, kann auch Bad Füssing nichts ändern. Aber mit einem Durchschnittsaufenthalt von immerhin 10,2 Tagen steht Bad Füssing noch glänzend da, verglichen mit der Durchschnittsverweildauer aller deutschen Kurorte, die im Schnitt bei unter 5,5 Tagen liegt.

*Fortsetzung auf Seite 2*

### Inhalt:

**Ihre Stimme für  
Bad Füssings Zukunft:  
Alles Wichtige zur Wahl** Seite 4

**Fleißige „Heinzelmännchen“  
in Orange** Seite 6

**Bad Füssings „Grüner Engel“**  
Seite 10

**Alle Veranstaltungen im  
Überblick** Seite 13



**BAD FÜSSING**  
wirkt und wirkt und wirkt

# Jede Stimme zählt



**Alois  
Brundobler,  
Bürgermeister  
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in einem Monat finden Kommunalwahlen statt. Ich möchte Sie bitten, am 2. März Ihre Stimme abzugeben und über die Zukunft Bad Füssings aktiv mitzubestimmen – auch als Anerkennung für die vielen Bad Füssinger, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Der Gemeinderat hat in der zu Ende gehenden Wahlperiode immer gut und konstruktiv zusammengearbeitet. Manchmal waren wir uns von Anfang an in der Sache einig, manchmal haben wir hart diskutiert, um zu einer Lösung zu kommen. Der Umgangston jedoch war immer fair. Ein Ziel haben die Gemeinderäte nie aus den Augen verloren: dass es um die Zukunft Bad Füssings geht. Das ist, meine ich, gelebte Demokratie im besten Sinne des Wortes. In der letzten Gemeinde-Info haben wir Bilanz gezogen über das, was in den vergangenen Jahren in unserer Gemeinde passiert ist. Bad Füssing ist noch stärker geworden. Das konnte nur gelingen, weil sich so viele Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinschaft engagieren und weil ihnen das Wohlergehen aller Menschen in unserer Gemeinde ein Herzensanliegen ist.

Fast 200 Kandidaten stellen sich am 2. März für die politischen Parteien und die Wählergemeinschaften aus Bad Füssing und den Ortsteilen Aigen, Egglfing, Irching, Safferstetten und Würding zur Wahl. Das alles, und daran möchte ich bei dieser Gelegenheit gerne erinnern, sind keine Berufspolitiker. Es sind Menschen, die bereit sind, Verantwortung übernehmen für eine gute Zukunft unserer Gemeinde. Es sind Menschen, die auch die Anliegen ihrer Mitbürger vertreten und in die Gemeindepolitik einbringen wollen.

Deshalb bitte ich Sie, am 2. März zur Wahl zu gehen. Wenn Sie Ihre Stimme abgeben, zeigen Sie all jenen, die sich für die kommenden sechs Jahre zur Wahl stellen, dass Sie dieses Engagement würdigen. Zeigen auch Sie Ihre Solidarität und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn jede Stimme zählt.

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

## **Fortsetzung von Seite 1: Rekordjahr 2007: Mehr Gäste als jemals zuvor**

Eine andere besonders erfreuliche Entwicklung in Bad Füssing, die sich 2007 nochmals verstärkte: Die Zahl der österreichischen Gäste hat sich in den letzten fünf Jahren von 2695 auf 5184 im letzten Jahr praktisch verdoppelt und auch die Übernachtungen stiegen von 11.194 im Jahr 2003 auf 20.374, also um mehr als 80 Prozent. Ein beachtlicher Zuwachs angesichts der starken Konkurrenz der österreichischen Wellnesszentren. „Seit Jahren bemühen wir uns um den österreichischen Markt. Das trägt jetzt langsam und durchaus eindrucksvoll Früchte“, sagt der Kurdirektor.

Zunehmend zeigt sich auch, wie wichtig es ist und war, den Gästen zwischen den Thermen ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Gesundheitsurlauber und Kurgäste suchen, erwarten und wünschen Abwechslung. Umfragen zeigen, dass gerade die Attraktivität Bad Füssings auf diesem Gebiet ein ganz wichtiger Faktor zur Stammgästabindung ist.

Unter 2200 Veranstaltungen, davon 1500 kostenfrei, konnten die Gäste im letzten Jahr wählen. Und sie nutzten das Angebot auch intensiv: Die Kurverwaltung registrierte gegenüber 2006 einen Anstieg der Besucherzahlen um beeindruckende 21,9 Prozent auf über 170.000. Bei den kostenfreien Veranstaltungsangeboten lag das Plus sogar bei fast 70 Prozent. Das Kulturangebot mit seinen zahlreichen spektakulären Attraktionen ist dabei aber kein finanzielles Fass ohne Boden: Die Ausgaben für Honorare der Künstler werden durch die Eintrittsgelder erwirtschaftet.

Optimistisch können die Touristik-Manager ins das aktuelle Jahr blicken. „Bad Füssing on Tour“, die europaweite „Roadshow“ Bad Füssings in vielen Städten, vor allem aber auch die enorme Medienpräsenz des Ortes haben ihre Wirkung nicht verfehlt: Die Zahl der Kataloganfragen stieg um knapp zehn Prozent auf 48.577.

Auch die Zahl der Besucher auf der Bad Füssing Internet-Seite erreichte einen neuen Höchststand: sie verbesserte sich um 37.000 auf rund 507.000 im letzten Jahr. „All das sind sichere Indizien, dass wir auch 2008 mit einem sehr guten Fremdenverkehrsjahr in Bad Füssing rechnen können“, sagt Kurdirektor Weinberger.

# 3000 neue Gäste geworben

Der Wettbewerb um neue Gäste lebt von attraktiven Ideen. Eine der vielen Sonderaktionen, mit denen die Kurverwaltung vor allem auch Stammgäste von morgen erstmals nach Bad Füssing bringen will, ist die Aktion „Gäste werben Gäste“.



Das Los mit dem Hauptgewinn fiel auf Familie Thiemann aus Magdeburg. Im Bild die beiden „Glücksfeen“ Sonja Büchler und Johanna Freudenstein (v. l.).

Denn bekanntlich gibt es keine wirksamere Werbung für ein Reiseziel als die Mund-zu-Mund-Propaganda und die persönliche Empfehlung eines Freundes oder Bekannten. Genau darauf zielt die Aktion „Gäste werben Gäste“, die seit drei Jahren läuft.

Wer als Stammgast einen neuen Gast für mindestens sieben Tage nach Bad Füssing bringt und den Gewinn-Coupon ausfüllt, nimmt am Jahresende an der Verlosung wertvoller Preise teil.

Im ersten Jahr war es ein Auto, dann eine lebenslange Freikarte für die Thermen. Im Jahr 2007 gab es insgesamt 25 Preise und als Hauptpreis einen 4-Wochen-Bad Füssing-Aufenthalt für zwei Personen in einem 4-Sterne-Appartement, inklusive Thermenbesuch. Mehr als 3000 Gäste nahmen nach erfolgreicher Neugastwerbung an der Verlosung teil.

Das Los mit dem Hauptgewinn fiel auf Familie Thiemann aus Magdeburg, den 2. Preis, zwei Wochen Aufenthalt, gewann Walter Schneider aus Ottrau-Schobach und eine Woche Bad Füssing gewann Walburga Simon aus Schweina. Wegen des großen Erfolges wird die Aktion Gäste werben Gäste auch 2008 fortgesetzt.

## Weitere Qualitätsverbesserung in „Bad Füssings guter Stube“

Im großen Kurhaus wird wieder gebaut. Der insgesamt dritte Bauabschnitt ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg, Bad Füssings Kurhaus zum Top-Veranstaltungsort in der gesamten Region zu machen.

Bis Mitte April werden Künstlergarderoben, Toiletten und der gesamte Sanitärbereich komplett saniert. Insgesamt investiert die Gemeinde Bad Füssing fünf Millionen Euro, um im Kurhaus den Zuschauern die Atmosphäre eines ganz großen Konzerthauses und den Künstlern eine Bühne auf Weltniveau zu bieten. Im Juni 2009 soll die 2004 begonnene „Frischzellenkur“ für das Kurhaus abgeschlossen sein.

Ein Großteil der Arbeit ist bereits geschafft: Im ersten und zweiten Bauabschnitt wurden Dach und Heizung auf den neuesten Stand der Technik gebracht und der große Kursaal komplett modernisiert – für ein

noch besseres Veranstaltungserlebnis. In der vierten und fünften Projektphase werden die Bauarbeiter ab Herbst 2008 das Foyer, das Kino, die Konferenzräume sowie die Lese- und Aufenthaltsräume umgestalten.

In der aktuell laufenden dritten Bauphase werden insgesamt 630.000 Euro „verbaut“.



Vom Umbau werden vor allem die Besucher profitieren: Statt fünf Damen-WC wird es in Zukunft neun Toiletten geben. Auch die Künstlergarderoben bekommen Dusche und WC. Die Garderoben und der Sanitärbereich im Keller werden ebenfalls saniert. Ein Teil des Wirtschaftshofs bekommt eine Überdachung.





# Alles Wichtige zur Wahl

Am 2. März sind Kommunalwahlen. Nutzen Sie Ihre Chance, mitzubestimmen, wer zukünftig Bad Füssing als Bürgermeister, im Gemeinderat und im Kreistag für den Landkreis Passau vertreten soll. Die Gemeinde-Info erklärt Ihnen, was Sie in der Wahlkabine erwartet und was Sie beachten sollten.

Wenn Sie am 2. März Ihr Wahllokal betreten, bekommen Sie, wenn Sie für Gemeinde- und Kreistagswahl wahlberechtigt sind, einen gelben Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters, einen großen rosafarbenen Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder, ein kleines hellblaues Blatt für die Wahl des Landrats und einen großen weißen Stimmzettel für die Wahl der Kreisräte in die Hand.

Die Stimmabgabe ist gar nicht so einfach. Bei der Wahl des Bürgermeisters haben Sie eine Stimme. In Bad Füssing stellt sich der amtierende Bürgermeister Alois Brundobler zur Wiederwahl. Er hat keinen Gegenkandidaten. Eine Stimme haben Sie ebenfalls für die Wahl des Landrats. Bei der Wahl der Gemeinderäte haben Sie insgesamt 20 Stimmen – so viele Sitze hat der zukünftige Bad Füssinger Gemeinderat. Der Kreisrat

(70 Stimmen) wird auf dieselbe Weise gewählt. Diese Stimmen können Sie sehr individuell verteilen. Sie sollten genau beachten, wie Sie diese Stimmen aufteilen können, damit Ihre Stimme nicht als ungültig gewertet wird. Auf dem Stimmzettel für die Gemeinderatswahl finden Sie die Wahlvorschläge der verschiedenen Parteien und Wählergemeinschaften. Das sind Listen mit Kandidaten.

## Die Kommunalwahl in Stichworten

### Die Wahlvorschläge für den Gemeinderat

Neun Wahlvorschläge wurden eingereicht: Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU), Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Bündnis 90/Die Grünen (Grüne), Wählergemeinschaft Bürgerliche Einigkeit Würding, Wählergemeinschaft Einigkeit Egglfing, Wählergemeinschaft Aigen am Inn, Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG), Wählergemeinschaft Einigkeit Bad Füssing-Safferstetten, Wählergemeinschaft Irching.

### Die Wahl des neuen Bürgermeisters

Einziger eingereichter Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters ist der amtierende Bürgermeister Alois Brundobler. Er wurde vorgeschlagen von der CSU sowie den Wählergemeinschaften Bürgerliche Einigkeit Würding, Einigkeit Egglfing, Aigen am Inn, Einigkeit Bad Füssing-Safferstetten sowie Irching.

### Die Wahllokale

Für die Kommunalwahl 2008 gibt es vier Wahllokale, in denen die Stimmabgabe jeweils von 8 bis 18 Uhr möglich ist. Stimmbezirk 1, Bad Füssing: Gebäude der Kurverwaltung, Rathausstraße 8; Stimmbezirk 2, Aigen: Trachtenheim, Irchinger Str. 16; Stimmbezirk 3, Egglfing: Bürgersaal, Pichlstr. 8; Stimmbezirk 4, Würding: Bürgerhaus, Hartkirchener Str. 11. Das für Sie zuständige Wahllokal entnehmen Sie bitte der Wahlbenachrichtigung.

### Wie Sie per Briefwahl Ihre Stimme abgeben

Eine Briefwahl bei der Kommunalwahl 2008 ist möglich. Die Briefwahlunterlagen können Sie im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr) beantragen. Für die Beantragung der Briefwahlunterlagen sollte die Wahlbenachrichtigungskarte verwendet werden. Die Unterlagen werden bis Freitag, den 29.02.2008 um

15 Uhr ausgestellt. Die Briefwahlunterlagen müssen dann bis zum Wahltag, Sonntag, 02.03.2008, um 18 Uhr im Briefkasten des Rathauses sein, damit Ihre Stimme mit ausgezählt wird.

### Wann Ihre Stimme ungültig ist

Ihr Stimmzettel ist ungültig, wenn er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben werden. Ungültig ist er ebenfalls, wenn er leer abgegeben wird – das Streichen von Namen allein genügt nicht. Ihre Stimme wird auch nicht gewertet, wenn die Gesamtstimmenzahl überschritten wird oder Sie zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichen angebracht haben.

### Fragen zur Wahl

Wenn Sie Fragen zur Wahl oder zum Wahlverfahren haben, können Sie sich während der Rathaus-Öffnungszeiten an den Gemeinde-Wahlleiter Hermann Valtlbauer wenden, Telefon (08531) 975 440.

### **Sie haben mehrere Möglichkeiten:**

**Sie kreuzen eine Liste an.** Sie können eine der Listen ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergeben Sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst, für diese Liste..

**Sie vergeben bis zu drei Stimmen für eine Person (Kumulieren).** Mit Ihren Stimmen können Sie die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch „Anhäufeln“ vergrößern: Sie können diesen Personen bis zu drei Stimmen geben.

**Sie vergeben Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen (Panaschieren).** Sie können Ihre Stimmen auf Personen auf verschiedenen Listen verteilen. Sie brauchen sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergemeinschaft zu beschränken.

**Sie verbinden das Kreuz auf einer Liste mit der Vergabe von einzelnen Stimmen.** Sie haben auch die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden. Durch das Listenkreuz werden die nicht an einzelne Personen vergebenen restlichen Stimmen in dem angekreuzten Wahlvorschlag den noch nicht einzeln gekennzeichneten Personen von oben nach unten zugerechnet.

## **Bad Füssinger Kandidaten für den Kreistag**

**CSU – Liste 1:** Manfred Eichberger (Platz 22),  
Leif-Eric Langguth (Platz 31)

**Bündnis 90/Die Grünen – Liste 3:** Heidemarie Wilhelmi  
(Platz 5), Franz Kollmayer (Platz 12), Robert Albrecht  
(Platz 68), Mechthild Schmidt (Platz 69)

**FWG – Liste 4:**  
Fritz Meilhammer (Platz 53)

**Überparteiliche Wählergemeinschaft – Liste 5:**  
Franz Gnan (Platz 7), Dieter Stopp (Platz 16),  
Georg Riedl (Platz 19)

**Bürgerunion – Liste 6:** Alois Brundobler (Platz 3),  
Josef Isaak (Platz 15), Rudolf Egginger (Platz 26),  
Egbert Wasner (Platz 29), Alois Brenzinger (Platz 30),  
Wolfgang Grössler (Platz 41), Josef Aschenbrenner (Platz  
47), Elisabeth Gramüller (Platz 51), Brigitte Dobler (Pl. 60)

**ÖDP – Liste 7:** Maria Anna Müller (Platz 28),  
Max Strangmüller (Platz 47)

**FDP – Liste 9:** Fritz Frankenberger (Platz 18),  
Johann Alznauer (Platz 35) Stand 18.01.2008

## **Sauna-Erlebnis mit Biss**

Bad Füssing bietet Einheimischen und Gästen jetzt ein ganz besonderes, einmaliges Saunaerlebnis: Europas erste Kartoffelsauna mit wohlig duftenden Aufgüssen und heißen Erdäpfeln aus dem Dampf.

Nach rund vier Monaten Bauzeit ist im Januar im Saunahof Europas erste Kartoffelsauna eröffnet worden. Der besondere Gag: Beim Kartoffelaufguss und beim Russischen Aufguss werden im Kartoffeldämpfer Erdäpfel gegart und mit delikaten Dips den Gästen gereicht. Die neue Sauna bietet in wohlig-warmer Atmosphäre 50 „Sauna-Fans“ Platz und lässt Gäste träumen mit Spezialaufgüssen wie Schwarzwälder Honigcreme, Weiße Schokolade, Traubenkerne oder einem exklusiven Salinen-Salzpeeling.

Saunahof-Eigentümer Richard Götz hat auf mehreren Reisen durch Nordeuropa und Russland bereits die verschiedensten Saunen besucht und die besten Ideen nach Bad Füssing gebracht – von der Heubodensauna bis zum römischen Dampfbad. „Die neue Kartoffelsauna aber ist eine absolute Neuheit und garantiert ein einmaliges Sauna-Erlebnis mit Biss“, sagt Richard Götz. Die wohlschmeckende Knolle aus der Erde wird zukünftig auch auf der Speisekarte des angeschlossenen Gastronomiebereichs im Mittelpunkt stehen.

Bürgermeister Alois Brundobler begrüßt die Investition und die damit verbundene Schaffung neuer Arbeitsplätze: „Die Kartoffelsauna wird eine herausragende Bereicherung für die Therme1 sein. Diese Erweiterung ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir nicht nur die Urtherme, die Quelle der Kraft sind, sondern immer wieder auch mit attraktiven und auf dem deutschen Gesundheitsmarkt einmaligen Innovationen punkten.“





# Fleißige Heinzelmännchen in Orange

Sie sorgen dafür, dass Sie im Winter auch bei Eis und Schnee immer freie Fahrt auf Bad Füssings Straßen haben und im Sommer das Kurzentrum zu einem wahren Blütenmeer mit rund 150.000 Blumen wird – die Mitarbeiter des gemeindlichen Betriebshofs.

47 Mitarbeiter kümmern sich an 365 Tagen im Jahr und beinahe rund um die Uhr darum, dass Bad Füssings Straßen sicher und der Ortskern zur „blühenden Visitenkarte“ wird. 27 Mitarbeiter arbeiten im Bauhof, 20 Arbeitskräfte versehen ihren Dienst in der Kurgärtnerei (siehe Bericht Seite 9).

Für die Mitarbeiter des Bauhofs ist der Winter Haupteinsatzzeit. Jeden Tag sind sie, wenn es die Wetter- und Straßenlage nötig macht, ab 3.30 Uhr nachts im Einsatz, um für die Sicherheit der Einheimischen und der Gäste zu garantieren. „Nachts um drei Uhr überprüft der Einsatzleiter, ob wir unsere Räum- und Streufahrzeuge aus dem Depot holen müssen“, erklärt Alois Doppel-

hammer, der Leiter des Bauhofs und Koordinator des Winterdienstes in Bad Füssing. Sind die Straßen glatt oder hat es geschneit, dann sind die ersten Streufahrzeuge bereits ab 3.30 Uhr nachts im Einsatz. „Damit die Bad Füssinger sicher zur Arbeit kommen, wenn sie morgens aus dem Haus gehen“, sagt der Leiter des Bauhofs.

Winterdienst, das ist keine leichte Arbeit: Feiertage gibt es nicht. Auch an Heiligabend, Weihnachten, Silvester und Neujahr sowie an allen Sonntagen sind die fleißigen Heinzelmännchen im Orange in Bereitschaft – bis abends 21 Uhr – und in kürzester Zeit auf den Straßen unterwegs. Der Bauhof der Gemeinde ist für alle Gemein-

destraßen und die Gehwege im Bereich Bad Füssing zuständig. Das ist insgesamt ein Netz von mehr als hundert Kilometern – eine echte Mammutaufgabe. Alois Doppelhammer und auch Bürgermeister Alois Brundobler bitten deshalb um Verständnis: „Unsere Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes, aber überall gleichzeitig zur Stelle sein können sie nicht.“

## Elf Fahrzeuge im Kampf gegen Eis und Schnee

Insgesamt elf Fahrzeuge stehen für den Winterdienst zur Verfügung: Unimogs, Traktoren und kleinere Fahrzeuge für Gehwege und Parks. Wenn die Mitarbeiter nicht im Kampf gegen Schnee und Glatteis unterwegs sind, dann reinigen sie ihre Maschinen vom Salz und bereiten sie auf den nächsten Einsatz vor. Was die Heinzelmännchen im Dienst der Gemeinde auch tun: Rund 500 Bänke, die ab dem Frühjahr wieder in den Parks stehen, werden gewaschen und bekommen einen neuen Anstrich.

Und wenn der Winter vorbei ist, warten ganz neue Aufgaben auf die Mitarbeiter des Bauhofs: Dann kümmern sie sich darum, dass in Bad Füssing und in den Ortsteilen die Straßen in Schuss sind, die Seitenstreifen befestigt und gemäht sind. Sie pflegen Grünanlagen, haben ein Auge auf die vielen Sitzbänke und erledigen die vielen kleinen und großen Aufgaben, die in einer Gemeinde im Laufe eines Jahres so anfallen – vom Aufheben des Kaugummipapiers im Kurpark bis zum Auswechseln einer Glühlampe in Straßenlaternen.



Roman Pannermayr beim Waschen des großen Unimogs.





## Alle warten auf die Bären

Europas größter und sicherster Bärenpark steht kurz vor der Eröffnung. Das elf Hektar große Gelände auf Bad Füssinger Gemeindegebiet hat alle Sicherheitshürden genommen. Jetzt warten alle auf die beiden ersten pelzigen Bewohner.

Die Suche nach den ersten beiden Braunbären für den Bad Füssinger Bärenpark auf dem ehemaligen Munitionsdepot gestaltet sich schwieriger als zunächst angenommen. „Es ist noch nicht sicher, wann wir die Tiere bekommen“, sagt Herbert Wittmann vom Tierschutzverein Gewerkschaft für Tiere e.V. Derzeit steht Wittmann mit mehreren – vornehmlich osteuropäischen – Ländern in Verhandlung, ob dort hilfebedürftige (Tanz-)Bären freigekauft werden können. Das Prozedere beschreibt

der Mitgründer des Vereins als sehr schwierig, bürokratisch und sehr nervenaufreibend. Wittmann hofft, dass bis zum Frühjahr zwei Bären gefunden werden.

Das neue Zuhause für die Bären ist so gut wie fertig, sagt Adelward Niederhofer, der Planer des Projekts. Wittmann und Niederhofer betonen, dass der Bärenpark absolut sicher sei. Das Gelände wird von insgesamt zwei Zäunen umgeben: einem speziell gesicherten Hochsicherheitszaun innen sowie einem niedrigeren Außenzaun. Diese doppelte Barriere ist Teil des Sicherheitskonzepts, das die zuständigen Behörden (u.a. Polizei, Bayerisches Rotes Kreuz, Feuerwehr und Landratsamt) jetzt geprüft haben. Einer Genehmigung steht dem Vernehmen nach nichts mehr im Wege.

## Der Lauf-Höhepunkt 2008: 15. Johannesbad-Thermen-Marathon

Für Bad Füssings Läufer und viele Gäste ist es jedes Jahr ein Höhepunkt in ihrem Kalender: der Thermen-Marathon in Bad Füssing. Der 10-Kilometer-Lauf startet am 10. Februar um 9.45 Uhr. Marathon und Halbmarathon eine Viertelstunde später, um 10 Uhr. Der Rundkurs beginnt in Bad Füssing bei der Johannesbad-Therme. Die Strecke führt über eine meist offene Landschaft mit Feldern und Wiesen und vereinzelt bewaldeten Abschnitten zuerst in Richtung Westen durch Kirchham nach Hart. In Hart wechselt die Richtung nach Süden auf einer langen Gerade nach Aigen. Hinter

Aigen geht es über Irching und Eggfing Richtung Osten zurück zum Johannesbad.

Wer spontan mitmachen will, für den ist es noch nicht zu spät. Nachmeldungen sind möglich am 9. Februar von 13 bis 18 Uhr und am 10. Februar noch bis 8.45 Uhr. Die Teilnahme per Nachmeldung kostet zwischen 30 und 40 Euro. Die Höhepunkte vor dem Lauf: Am 9. Februar gibt es im Info-Zentrum Johannesbad von 14 bis 17 Uhr einen sportmedizinischen Workshop mit Prof. Manfred Steinbach und von 16 bis 19 Uhr eine Nudel-party im Marktrestaurant des Johannesbads.



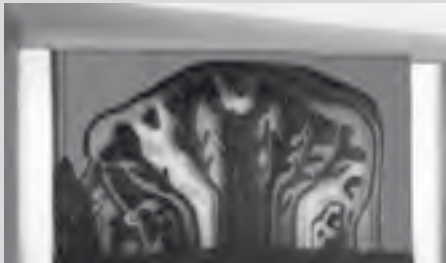
## Alles neu macht der Winter

Bad Füssing investiert für die Zukunft: Drei neue Bauwerke wurden jetzt offiziell eingeweiht. Für rund 45.000 Euro ist eine neue Fußgängerbrücke im Kurzentrum entstanden. Der neue Übergang ersetzt die alte Holzbrücke. Sie war baufällig geworden und war im Winter wegen ihrer Steigung manchmal gefährlich glatt. Die neue Brücke, die Bauingenieur Manfred Jurk entworfen hat, besteht aus

Zukunftsinvestitionen: die neue Brücke im Kurzentrum (links), die sanierte Lindenstraße (Mitte) und das neue „stille Örtchen“ in Eggfing

zwei großen, je 20 Tonnen schweren Betonteilen, ist behindertengerecht und hat eine viel geringere Steigung. Kürzlich abgeschlossen worden ist auch die Sanierung der Lindenstraße. Auch dank der Beteiligung der Anlieger rollt der Verkehr jetzt wieder auf ganz neuem Asphalt. Investiert hat die Gemeinde im Ortsteil Eggfing – in ein neues „stilles Örtchen“.

# Aus Rathaus und Kurverwaltung



## Alter Bühnenvorhang sucht neuen Besitzer

Er hat viele Stars kommen und gehen sehen – und jetzt selbst die Bad Füssinger Bühne für immer verlassen: Seitdem der große Kursaal im neuen Glanz strahlt, wird der alte Bühnenvorhang nicht mehr gebraucht. Die Gemeinde gibt ihn jetzt an Interessierte ab. Bitte wenden Sie sich an Veranstaltungsleiterin Manuela Bauhuber, Telefon 08531/975520, wenn Sie Interesse an dem edlen Stoff haben.

## 25 Jahre bei der Gemeinde – Mit lebenslangem Lernen auf der Erfolgsspur

Wolfgang Gramüller, der Leiter des Bad Füssinger Freibads, und Rudolf Wasner, der EDV-Spezialist im Bad Füssinger Rathaus haben ihr 25. Dienstjubiläum in der öffentlichen Verwaltung gefeiert. Bürgermeister Alois Brundobler gratulierte den beiden Jubilaren und dankte ihnen für ihre verantwortungsvolle Arbeit im Dienste Bad Füssings.

Die Werdegänge beider zeigten beispielhaft, wie sehr sich die Gemeinde für die Aus- und Fortbildung ihrer Mitarbeiter engagiere. „Unseren Mitarbeitern bei Eignung neue Berufsperspektiven und den Aufstieg innerhalb der Verwaltung zu öffnen, ist ein ganz wichtiger Teil unserer Strategie“, sagt der Bürgermeister.

Wolfgang Gramüller (46) kam nach seiner Ausbildung zum Dreher als Hilfsbademeister zum Bad Füssinger Bauhof und blieb dort bis 1989 in dieser Funktion. Die Gemeinde förderte ihren Bademeister. Dank erfolgreicher Weiterbildungen zum Schwimmmeister-Gehilfen und zum

geprüften Schwimmmeister besitzt Wolfgang Gramüller die Qualifikationen, das Bad Füssinger Freibad zu leiten. In dieser Funktion ist der Jubilar seit 1999 tätig.

Der gebürtige Würdinger Rudolf Wasner (42) absolvierte erfolgreich eine Ausbildung für den mittleren Grenzzolldienst und arbeitete danach ab 1984 beim Hauptzollamt Bad Reichenhall in der Grenzaufsicht und in der Abfertigung. 1992 kam er zur Gemeinde Bad Füssing und war dort zunächst im Ordnungsamt und im Einwohnermeldeamt tätig. Wasner bildete sich dann zum Verwaltungsfachwirt weiter und ist seit 1998 Systemadministrator der EDV-Anlage in der Gemeinde – sie gehört zu den modernsten in ganz Niederbayern.

## Vermietersversammlung 2008 – Jetzt Termin vormerken!

Die Sorgen und Nöte der Vermieter liegen der Gemeinde besonders am Herzen. Gleichzeitig wollen Gemeinde und Kurverwaltung die Hotels, Pensionen und Appart-

menthäuser aus erster Hand über die Neuigkeiten im Jahr 2008 informieren. Deshalb wird es auch in diesem Jahr wieder eine Vermietersversammlung geben. Sie findet am Mittwoch, den 05. März 2008 um 19:30 Uhr im Konferenzraum des Großen Kurhauses statt. Bitte beachten Sie: In diesem Jahr wird es nur eine zentrale Vermietersversammlung geben, da es 2007 eine ganze Reihe an Info-Abenden für die Beherbergungsbetriebe gab.

## Kindergarten Aigen – Jetzt anmelden!

Auch wenn es noch ein Stück hin ist: Bereits im Februar sollten Eltern ihre Kinder für das Jahr 2008/2009 im Kindergarten Aigen einschreiben. Anmeldungen werden am Donnerstag, 21.02. und Freitag, 22.02. jeweils von 14 bis 16 Uhr im Kindergarten entgegen genommen. Auch telefonische Anmeldung ist möglich unter 08537/350. Der Kindergarten Aigen nimmt auch Kinder unter drei Jahren auf und hat eine Betreuung für Schulkinder im Angebot.



Bürgermeister Alois Brundobler (Mitte) gratulierte Wolfgang Gramüller (links) und Rudolf Wasner zum 25. Dienstjubiläum.





## Sommerspaß garantiert: „Die Spiel-mit-mir-Wochen“

Die Kinder in Bad Füssing und den Ortsteilen sowie auch alle Ferienkinder können sich schon jetzt auf den Sommer freuen. Dank des Engagements von Ulrike Kuhn, vieler kinderfreundlicher Institutionen und Bürger und mit Unterstützung der Kurverwaltung wird es auch 2008 wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ geben – ein einmaliges Lern- und Erlebnisprogramm für alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren. In diesem Jahr findet das Ferienprogramm vom 4. bis 14. August statt. Heuer unter anderem auf dem Plan: ein Besuch in der Bücherei, eine Tour zum Bärenpark, ein Ausflug ins Europareservat „Unterer Inn“ und eine Runde auf dem Golfplatz. Und das alles für 7 Euro pro Tag. Mehr Details in der nächsten Gemeinde-Info. Anmeldungen werden ab Juni möglich sein bei Frau Agrebi, Telefon 08531/ 975561.

## Neu: Fairer Handel im Bücherdreieck

Das Angebot an ganz besonderen Geschäften und Boutiquen in Bad Füssing wächst weiter: Im Januar hat im Haus des „Bücherdreiecks“ (zwischen Kurhaus und Spielbank) ein Laden für fair gehandelte Lebensmittel seine Türen geöffnet. Das Projekt hat die Katholische Kirche Bad Füssing initiiert. Angeboten werden Kaffee, Tee, Kakao, Schokoladen und viele andere Produkte aus „fairer Handel“. Der größte Teil des Angebots

kommt von der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der dritten Welt, Europas größtem Fair-Handelshaus. Gesellschafter sind unter anderem Misereor und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Das Prinzip des fairen Handels ist ganz simpel: Die Produzentengenossenschaften und benachteiligte Kleinbauern aus der dritten Welt erhalten einen fairen Preis, der ihnen ein menschenwürdiges Leben ohne Ausbeutung und ihren Kindern eine Schulbildung möglich macht. Die Produkte werden gentechnikfrei und größtenteils biologisch hergestellt.

Der neue „faire Laden“ ist vorerst jeden Montag und Mittwoch von 15 und 17 Uhr geöffnet. Die Katholische Kirche möchte die Öffnungszeiten gern ausweiten und sucht dazu noch freiwillige Helfer. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte direkt im Geschäft oder im Pfarrbüro.

## Kein Ärger mit dem Finanzamt: Steuerklärung für Senioren

Eine neue Broschüre des Bundes der Steuerzahler gibt Senioren hilfreiche Tipps für die Steuererklärung 2006 und macht damit auf ein sehr aktuelles Problem aufmerksam: Seit dem Jahr 2005 ist das Kapitel „Steuern“ mit dem Renteneintritt nicht mehr abgeschlossen. Die Broschüre „Steuererklärung 2006 für Senioren“ können Sie beim Bund der Steuerzahler in Bayern e.V., Nymphenburger Str. 118, 80636 München anfordern. Bitte fügen Sie einen adressierten DIN-Lang-Umschlag mit einer 90-Cent-Briefmarke bei.

## Geplant: Wappenmuseum in Bad Füssing

Der Gemeinde Bad Füssing liegt ein sehr interessantes Konzept zum Betrieb eines Wappenmuseums mit hochwertigen Exponaten vor. Jetzt werden geeignete Räumlichkeiten gesucht. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Bad Füssing, Rathausstraße 6, 94072 Bad Füssing, Telefon 08531/975401.

## Die Hüter des Blumenmeers

Bad Füssings Blumenmeer aus rund 150.000 weißen, gelben, roten und blauen Blüten wird bereits im Winter vorbereitet.

In den vier großen Gewächshäusern der Kurgärtnerei mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche werden jetzt im Winter die Blumen für die nächste Saison herangezogen, sagt Gärtnermeister Rudolf Fuchs. Die Pflanzen, die derzeit groß gezogen werden, dürfen im Frühjahr ins Freie: Dahlien, Tagetes, Pelargonien – insgesamt mehr als 260 Arten und Sorten ziehen die Bad Füssinger Gärtner und Gärtnerinnen heran. „Wir kaufen nur ganz wenig zu und ziehen die Jungpflanzen lieber selbst groß – das ist die beste Qualitätsgarantie“, erklärt der Gärtnermeister.

Gepflanzt werden die Sommerblumen voraussichtlich Mitte Mai, wenn die Zeit der Frühblüher vorbei ist. Rund 150.000 Blumenzwiebeln sind schon seit Oktober in der Erde und warten darauf, dass die wärmende Frühlingssonne sie aus dem Winterschlaf lockt. Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen und Gänseblümchen: das Frühlings-Blumenmeer wird auch in diesem Jahr die Bad Füssinger und die Gäste begeistern, ist sich Rudolf Fuchs sicher.

Zusätzlich zu den Pflanzen für die Parks in Bad Füssing und auch in den Ortsteilen kümmert sich die Kurgärtnerei darum, dass in den Büros des Rathauses und im Kurhaus Farbe Einzug hält. „Die gesamte Innendekoration stammt aus der Kurgärtnerei“, sagt Fuchs.

In der Kurgärtnerei: Richard Stadler, Kathrin Erath, Rudolf Fuchs und Markus Strangmüller (v. l.)





# Bad Füssings „Grüner Engel“

Ob Sonnenschein oder Regen, ob größte Hitze oder bitterste Kälte: Bad Füssings größter Naturschützer Georg Freudenstein ist jeden Tag in und um Europas beliebtesten Kurort unterwegs – im Dienste der Tiere und Pflanzen.

Um Georg Freudenstein zu Hause auf der Couch anzutreffen, braucht man nicht wenig Glück. Denn im heimischen Wohnzimmer hält es der Ortsgruppenchef des Bunds Naturschutz in Bad Füssing nur kurz aus. Am liebsten ist er draußen – auf den Wiesen, in den Auen, im Wald oder auf Bäumen. Georg Freudenstein ist Bad Füssings aufopferungsvollster Naturschützer. Er selbst würde das nie so sehen, geschweige denn so sagen. Für ihn ist Naturschutz Teamarbeit. „Vieles machen wir gemeinsam in der Ortsgruppe, allein kann man in der Natur wenig bewirken“, sagt Georg Freudenstein.

Doch die Bad Füssinger wissen: Ohne Motor geht es nicht. Und Georg Freudenstein ist genau das – einer, der immer wieder Ideen hat, einer, der auch beim stärksten Regen und in der größten Sonne vor die Haustür geht. Seine Mission: der Schutz der Fauna und Flora in und um Bad Füssing.

## Wie Georg Freudenstein die Liebe für die Natur entdeckte

Das war nicht immer so. Georg Freudenstein hat nach der Schule Metzger gelernt, war viel drinnen und kaum draußen. Irgendwann – es ist gut 30 Jahre her – suchte die Gemeinde Bad Füssing einen Bademeister. Und der Metzger Georg Freudenstein bewarb sich – mit Erfolg. Er legte die Prüfung als Rettungsschwimmer ab und fand von Tag zu Tag mehr gefallen an seiner neuen Bestimmung im Freibad. Er passte dort nicht nur auf die großen und kleinen Schwimmer auf, sondern erledigte kleine Reparaturen aller Art, kümmerte sich in der ruhigeren Zeit um Hecken, Sträucher, Wie-

sen und Gräser. „Da habe ich meine Liebe für die Natur entdeckt“, erinnert er sich. Von da an besuchte er Vorträge über den Naturschutz, kaufte sich Bücher – und wurde zweiter Vorsitzender in der neu gegründeten Ortsgruppe des Bunds Naturschutz in Bad Füssing. In dieser Position blieb er vier Jahre.

Seit dieser Zeit entwickelte er eine Leidenschaft, die man nur bewundern kann. Jedes Jahr im Frühjahr wacht er über den Krötenzaun in der Nähe des Jagdhofs bei Kirchham und sorgt gemeinsam mit einem Kollegen dafür, dass die Tiere sicher über die Straße kommen – bei jedem Wetter, morgens wie abends.

## Schleiereulen sind seine große Leidenschaft

Georg Freudensteins zweite große Leidenschaft sind die Schleiereulen. Mehr als 100 Nistkästen hat er in den vergangenen Jahren in Bad Füssing, den Ortsteilen und im Umkreis der Gemeinde gemeinsam mit seinem Bruder aufgehängt. Fast von selbst versteht sich, dass Bad Füssings fleißigster Naturschützer die Kästen im Winter selbst zusammenbaut. Wer an Bad Füssinger Giebeln und Heustadeln aufmerksam nach oben schaut, der wird die Nistkästen ganz leicht entdecken. Jedes Jahr schaut Georg Freudenstein in den Kästen nach dem Rechten, prüft, ob die „Schleiereulen-Apparaturen“ noch im Schuss sind.

Besonders aktiv war Georg Freudenstein in den vergangenen Jahren gemeinsam mit seiner Ortsgruppe und den Jägern in den Wasserschutzgebieten rund um Bad Füssing. Dort hat die Gemeinde große Flä-

chen gekauft, um die Quellen zu schützen und der Natur neuen Platz zu bieten, sich zu entfalten. Das Team des Bund Naturschutzes pflegt dort die Hecken und Wiesen und bietet Vögeln und Tieren einen idealen Lebensraum. „Man muss sich dabei immer etwas Neues einfallen lassen“, sagt Georg Freudenstein und nennt eine der Wiesen am Inn als Beispiel. Sein Bruder wollte die Fläche umackern. Georg Freudenstein hatte eine bessere Idee: die Wiese zu einem Naturschutz-Projekt zu machen. Jetzt werden dort ohne ein einziges Milligramm Dünger auf elf Tagwerk Land Heu und Silo gemacht und eine Mutterkuhherde extensiv betreut.

## Eine große Sammlung für die Natur

Tradition ist für den begeisterten Naturschützer seine jährliche Haus- und Straßensammlung geworden. Auch in diesem Jahr wird er im Mai wieder drei Wochen von Haus zu Haus ziehen und um Spenden bitten, mit denen der Bund Naturschutz seine Aktivitäten finanziert. „Jeder Euro kommt direkt der Arbeit für die Natur zu Gute“, betont der 54-Jährige.

Warum er so viel Freizeit für die Natur opfert? Die Antwort ist für Georg Freudenstein ganz leicht. „Ich möchte die Natur für unsere Kinder erhalten“, sagt er. „Wenn wir so weitermachen wie bisher, dann wird es bestimmte Arten in ein paar Jahren einfach nicht mehr geben.“ Sein größter Wunsch: mehr Nachwuchs für den Bund Naturschutz. „Derzeit haben wir 120 Mitglieder, ein paar mehr könnten wir gut gebrauchen.“ Wer Interesse hat, kann sich direkt an Georg Freudenstein wenden. Seine Telefonnummer: 08531/21298.





Bild links: Georg Freudenstein hilft den Kröten, sicher ans Ziel zu kommen.

Bild rechts: Georg Freudenstein (rechts) und Martin Neun (links) sind für den Bund Naturschutz in Bad Füssing stets im Einsatz.







# Die Königinnen der Lüfte

Noch sitzen sie in ihren Volieren und tanken Kraft für die neue Saison. Im Frühjahr werden sie hunderte Kilometer entfernt freigelassen und finden sicher ihren Weg zurück ins Rottal: die Brieftauben von Bad Füssings Züchtern.

Es ist noch gar nicht so lange her, da war das Taubenzüchten für Jugendliche in Bad Füssing eines der gefragtesten und beliebtesten Hobbys. Das war so, bevor Fernsehen, Computer und Videospiele die Freizeit des Nachwuchses eroberten. Der Mangel an jungen Züchtern ist es auch, der Hans Alznauer derzeit am schwersten zu schaffen macht. Alznauer ist der Leiter der Brieftaubeneinsatzstelle Aigen am Inn, wo derzeit noch drei Brieftaubenzüchter gemeldet sind.

„Es werden leider immer weniger, die sich für diesen wunderbaren Sport interessieren“, sagt Hans Alznauer. Momentan gebe es keinen Jugendlichen in der Gemeinde mit eigenen Brieftauben. Der letzte habe vor zwei Jahren aufgehört. Dennoch: den Spaß an ihrem Sport und die Begeisterung für die weißen und grauen Königinnen der Lüfte lassen sich die verbleibenden drei Brieftaubenzüchter nicht nehmen – auch wenn es immer schwerer wird, die Vögel über das Jahr zu bringen. „Es gibt zu viele Feinde für unsere Tauben“, erklärt Alznauer. In der Zeit von Oktober bis März können die Tauben keine Freiflüge absolvieren. Jetzt im

Winter werden sie besonders von Wanderfalken, Habicht und Sperber-Weibchen gejagt, die in diesem Zeitraum zu wenige natürliche Nahrungsquellen finden.

Die Brieftaubensaison 2008 startet im Frühjahr. Dann holt ein großer Lastwagen die Tauben in der Einsatzstelle Aigen ab und setzt die Vögel bis zu 680 Kilometer weit weg in Deutschland aus. Bis zu 4.000 Tauben finden dort auf dem Laster Platz – auch 30 der 60 Tauben von Hans Alznauer. Sie werden in diesem Jahr jeweils bis zu 650 Kilometer fliegen. Die Gemeinde würdigt das Engagement der Züchter jedes Jahr mit einem Pokal. Den Gemeindepokal für 2007 hat Hans Alznauer gewonnen, bereits zum zwölften Mal.



Hans Alznauer mit einer seiner Tauben.

# Närrisches Treiben in Bad Füssing

Narren aufgepasst: Am Faschingssonntag, am Rosenmontag und am Faschingsdienstag (3. bis 5. Februar) findet wieder der Hüttenfasching in der Lindenstraße statt – mit allem, was dazugehört vom großen Umzug, Stimmungsmusik bis hin zu viel närrischem Treiben. An allen drei Tagen wird es jeweils ab 10 Uhr einen großen Faschingsmarkt geben. Die Höhepunkte im Überblick: Am Sonntag hat ab 12 Uhr die Faschingsgesellschaft Narrhalla Rotthalmünster ihren großen Auftritt. Ab 15 Uhr gibt es Faschings-

und Stimmungsmusik der Spitzenklasse.

Der Rosenmontag startet um 12 Uhr mit dem Auftritt der Faschingsfreunde Raining. Ab 15 Uhr steigt die Stimmung weiter mit heißen Rhythmen in der Lindenstraße. Und am Faschingsdienstag ab 12 Uhr präsentiert sich die Faschingsgesellschaft Gaudianer Ruhstorf. Um 13 Uhr beginnt dann der große Bad Füs-

singer Faschingsumzug. Die Tour beginnt an der Spielbank und führt über den Kurplatz, die Goethestraße und die Rathausstraße zur Lindenstraße. Nach dem Umzug steigt in der Lindenstraße eine fetzige Faschingsparty.

## Treffsicheres Osterfest: Machen Sie Jagd auf bunte Eier!



Über 600 bunte Ostereier und zahlreiche Osternester wollen die Hubertusschützen in Aigen auch in diesem Jahr wieder verschenken. Aber ganz so einfach ist es nicht: Wer ein paar der Eier mit nach Hause nehmen möchte, muss seine Schießkünste beweisen – beim Osterschießen am 14. und 15. März jeweils ab 16 Uhr. Nicht-Vereinsmitglieder erhalten für jeden Achter, für jeden Neuner und natürlich für jeden Zehner eines der bunten Eier. Angst braucht keiner haben: Erfahrene aktive Schützen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

## Ostereierschau in Pocking

Die perfekte Einstimmung auf Ostern am 9. und 10. Februar

So viel „Kunst am Ei“ sieht man selten: 56 Künstler aus Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn geben bei der 14. Ostereierei- und Kunsthandwerksausstellung in Pocking ein Einblick in ihr Können. Die Besucher können in diesem Jahr ganz exklusiven Osterschmuck gewinnen: ein Straußen-Ei, ein Nandu-Ei oder ein Gänse-Ei. „Die Besucher der vergangenen Ausstellungen waren jedes Mal begeistert von der Vielfalt“, sagt Organisatorin Angela Lang, die auch in diesem Jahr auf viele Besucher hofft. Die Ausstellung in der Stadthalle ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Eintrittskarte kostet 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Kinder haben freien Eintritt.



### Kreisjugendring Passau: Das neue Programm ist da

Das neue Programmheft 2008 des Kreisjugendrings Passau ist fertig. Sie können es anfordern beim Kreisjugendring Passau  
Bahnhofstraße 36  
94032 Passau  
Telefon 0851/956750

Alle Veranstaltungen finden Sie auch im Internet, abrufbar unter [www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de).

## Neue Chancen für Arbeitslose

Das Berufsförderungszentrum Vilshofen/Passau (bfz) bietet wieder Kurse an, in denen sich Arbeitslose für einen neuen Beruf qualifizieren können oder die Voraussetzungen schaffen können, sich leichter in den heutigen Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Februar starten eine Umschulung zum Konstruktionsmechaniker, eine Qualifizierung zum Pflasterer, eine Fortbildung für Maler und ein Sprachkurs „Deutsch für Ausländer“. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Franz Angerer vom bfz, Telefon 0851/956250.



# Was, wann, wo ...

## **Märkte in Bad Füssing**

02.03. Bauernmarkt am Kurplatz, 11–16 Uhr.

## **Veranstaltungen der Evang. Kirche**

- 03.02. Der etwas andere Gottesdienst zur Faschingszeit um 10 Uhr
- 06.02. Abendmusik in der Christuskirche um 19:30 Uhr. Thema: „Von großen und kleinen Sünden“
- 17.02. Bläsergottesdienst um 10 Uhr mit dem Rottaler Bläserkreis
- 20.02. Abendmusik in der Christuskirche um 19:30 Uhr. Orgelmusik – Thema: „Was ist der Mensch, dass Gott seiner gedenkt?“
- 28.02. Die Orgel der Christuskirche – Orgelführung um 16:30 Uhr
- 02.03. Familiengottesdienst in der Christuskirche um 16 Uhr
- 07.03. Ökumenischer Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“ in der Katholischen Kirche Würding.
- 09.03. Chor- und Orchesterkonzert um 16:30 Uhr in der Christuskirche
- 11.03. Offenes Singen mit Kantor Jürgen Wisgalla um 19:30 Uhr
- 14.03. Ökumenischer Kreuzweg von der ev. Christuskirche zur katholischen Pfarrkirche Heilig Geist um 18:30 Uhr
- 18.03. Offenes Singen mit Kantor Jürgen Wisgalla um 19:30 Uhr
- 19.03. Abendmusik in der Christuskirche um 19:30 Uhr – Thema: „Gott und das Leid“
- 21.03. Geistliche Musik zum Karfreitag um 15 Uhr in der Christuskirche
- 23.03. Osternacht um 5 Uhr
- 23.03. Gottesdienst zum Osterfest um 9 Uhr
- 23.03. Gottesdienst zum Osterfest um 10 Uhr
- 24.03. Singgottesdienst zum Osterfest um 10 Uhr

## **Veranstaltungen der katholischen Kirche**

02.02. Festlich gestalteter Abendgottesdienst um 18:30 Uhr zum Fest „Darstellung des Herrn“ (Lichtmess)

03.02. Gottesdienste um 09 Uhr, 10:30 Uhr und 18:30 Uhr mit Erteilung des Blasius-Segens in der Pfarrkirche Heilig-Geist

06.02. 7 Uhr – Frühschicht im Pfarr- und Kurseelsorgezentrum

06.02. Meditativer Gang durch die Heilig-Geist-Kirche um 16 Uhr

06.02. Abendgottesdienst um 18:30 Uhr zum Beginn der Fastenzeit

08.02. 18:30 Uhr – Kreuzweg

10.02. Festlich gestalteter Gottesdienst um 10:30 Uhr mit dem Familienchor

13.02. Meditativ gestaltetes Abendlob um 18:30 Uhr

13.02. „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ um 19.30 Uhr

15.02. 18:30 Uhr – Kreuzweg

20.02. Dia-Vortrag „Der Wallfahrtsort Altötting“ um 19:30 Uhr im Pfarr- und Kurseelsorgezentrum Heilig-Geist

22.02. 18:30 Uhr – Kreuzweg

25.02. Abendgottesdienst um 18:30 Uhr

25.02. Orgelkonzert mit Panflöte um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche Heilig-Geist.

29.02. 18:30 Uhr – Kreuzweg

05.03. Dia-Vortrag „Der Passauer Dom: Seine Bilder und Figuren“ im Pfarr- und Kurseelsorgezentrum Heilig-Geist

07.03. Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstag der Frauen um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Würding

08.03. Passionskonzert um 20 Uhr mit Orgel, Cembalo, Streichquartett, Sopran und Alt in der Pfarrkirche Heilig-Geist

10.03. Bad Füssinger Orgelabend mit Klaus Wegerbauer (Orgel) und Konrad Peschl (Bariton) in der Pfarrkirche Heilig-Geist

12.03. Gesprächsabend mit Pfarrer Johann Vierheilig aus Bischofsmais zum Thema „Krankheit und Heilung“ im Pfarr- und Kurseelsorgezentrum Heilig-Geist

14.03. Ökumenischer Kreuzweg um 18:30 Uhr beginnend in der ev. Christuskirche

16.03. Palmweihe am Kurplatz um 10:30 Uhr, anschl. Palmprozession zur Pfarrkirche Heilig-Geist

17.03. Bad Füssinger Orgelabend mit dem Kreuzweg von Marcel Dupre in der Pfarrkirche Heilig-Geist

19.03. „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ – um 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

20.03. Festlich gestaltete Abendmesse um 19:30 Uhr zum Gründonnerstag mit Fußwaschung

20.03. 22 Uhr Ölbergandacht mit Ölbergwache bis 7 Uhr

21.03. Karfreitagsfeier vom Leiden und Sterben Jesu um 15 Uhr, anschl. Anbetung am heiligen Grab

22.03. Osternachtsfeier mit Feuer-, Taufwasser- und Speisenweihe

24.03. Bad Füssinger Orgelabend: Festliches Konzert zum Osterfest um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Heilig-Geist

26.03. Dia-Multi-Media-Schau „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“ um 19:30 Uhr im Pfarr- und Kurseelsorgezentrum Heilig-Geist

29.03. 20 Uhr - Konzert mit dem Ensemble Bavarian Brass

31.03. Bad Füssinger Konzertabend um 19:15 Uhr mit dem orthodoxen Chor Angelicus aus Bulgarien

## **Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine**

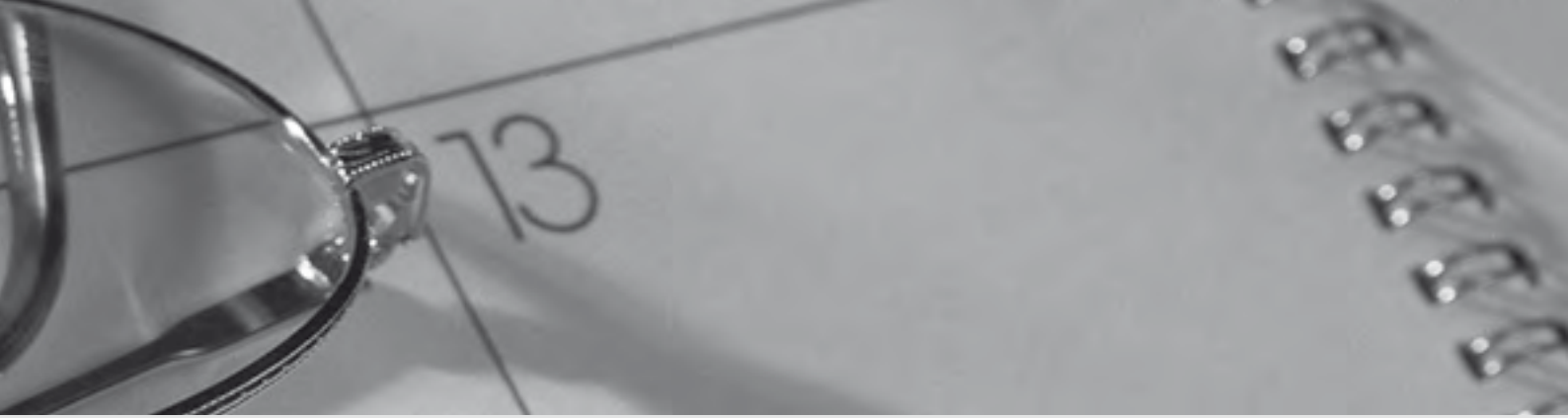
30.01. Faschingskranz des Kath. Frauenbundes im Restaurant „Im Gewölbe“ um 14 Uhr

02.02. Kinderfasching des Kath. Pfarramtes im Pfarrzentrum

03.-05.02. Faschingstreiben in der Lindenstraße mit Faschingsumzug am Dienstag

10.02. Thermen-Marathon





19.02. Fahrt des Kath. Frauenbundes zur Knödlwirtin nach Rossbach mit Kochkurs. Abfahrt: Würding 12:15 Uhr, Riedenburg 12:20 Uhr, Safferstetten 12:25 Uhr und Kath. Kirche 12:30 Uhr

29.02. Hoagarten im Kath. Pfarrzentrum

15.03. Palmbüschelbinden des Kath. Frauenbundes ab 14 Uhr

02.04. Josefi-Fahrt des Kath. Frauenbundes

**„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten - Geselligkeiten - Kultur - Unternehmungen**

Jeden Mittwoch 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Stellwand Foyer Großes Kurhaus oder Aushang Info Rathausstraße; Auskünfte bei Bärbel Engler (Tel. 08531/98 1301) oder Gudrun Bob (Tel. 08531/310878).

**1. Skatclub e.V.**

Jeden Montag 19 Uhr Treff in der Minigolf-Schänke im Ludwig-Thoma-Weg 30

**Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing**

06.02. Aschermittwoch – Fischessen im Steakhouse

13.02. Bingo mit Karin und Werner Ploen

20.02. Erinnerungen an Geburtstage für im Januar/Februar 2008 Geborene

27.02. Rückblende auf das Jahr 2007

05.03. Bingo mit Karin und Werner Ploen

12.03. Fit im Kopf, wir strapazieren unsere Gehirnzellen. (Moderation: Hannelore Schmidt).

19.03. Wir begrüßen den Frühlingsanfang mit Musik, Gesang und Gedichten

26.03. Erinnerungen an Geburtstage für im März Geborene

Alle Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr im Seniorenwohnen Bad Füssing .

**Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing**

06./13./20. und 27.02., 05./12./19. und 26.03. Mittwochsturnier für Kurgäste und Einheimische. Treffpunkt ist 9.30 Uhr an der Rezeption im Restaurant

**Veranstaltungen der Würdinger Vereine**

05.02. Kinderfasching des Trachtenverein Gögging ab 14 Uhr im Bürgerhaus

16.02. Jahresversammlung der FFW Würding um 19:30 Uhr im Gasthof „Alte Taverne“

01.03. Nachlese FFW

07.03. Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft, „Bratlwirt“

14.03. Jahresversammlung des Sportvereins um 19:30 Uhr im BGH Clubraum

15.03. Musikantentreffen des Trachtenvereins um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

26.03. Jahresversammlung der Dorfgemeinschaft um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

29.03. Premiere der Theatergruppe um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

**Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding**

Treffen dienstags 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim Würding - Auskunft bei Kathrin Hanusch (08531/130869).

**Veranstaltungen der Egglinger Vereine**

09./10.02. Babymarkt der Mutter-Kind-Gruppe „Die Wichtel“ im Bürgersaal. (Samstag – Anlieferung, Sonntag – Verkauf)

15.02. Jahreshauptversammlung des Sportvereins um 19 Uhr im Sportheim

22.02. Jahreshauptversammlung der FFW um 19 Uhr im Bürgersaal

23.02. Jahreshauptversammlung der SRK mit Neuwahlen

24.02. Fastensuppe des Kath. Frauenbundes im Feuerwehrhaus ab 10:15 Uhr.

06./07./08.03. Starkbierfest (Einlass ab 18 Uhr – Beginn um 19 Uhr)

14./15.03. Starkbierfest (Einlass ab 18 Uhr – Beginn um 19 Uhr)

15./16.03. Palmbuschenbinden des Kath. Frauenbundes, Verkauf vor dem Gotteshaus

**Veranstaltungen der Aigener Vereine**

02.02. Lumpentreffen des HTV „Inntaler Buam“ um 19.30 Uhr im Trachtenheim

03.02. Faschingsumzug der Faschingsfreunde Aigen ab 13 Uhr am Gasthaus Glaser

03.02. Kinderfasching des HTV „Inntaler Buam“ um 14 Uhr im Trachtenheim

10.02. Tages-Skifahrt des Tennisclub. (Abfahrt um 6 Uhr am Tennisheim)

12.02. Vortrag des Pfarrgemeinderats um 19:30 Uhr im Kindergarten Eggling

13.-16.02. Orts-Turnier des Kegelclub DJK Aigen im Kegelheim

16.02. Jahresversammlung der FFW Irching um 19 Uhr im Café „Zum Holzfuchs“

02.03. Kommunalwahlen im Trachtenheim

07.03. Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche Aigen zum „Weltgebetstag der Frauen“

09. oder 16.03. Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft um 10 Uhr im Gasthaus „Zum Fischerbräu“

13./20./26.03. Damengymnastik des Christl. Frauenvereins für alle Interessierten um 19.15 in der Turnhalle

13. oder 27.03. Hl. Messe für alle verstorbenen Mitglieder des Christl. Frauenvereins um 19 Uhr anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zehentstadl“

14./15.03. Ostereierschießen der Hubertus-schützen jeweils ab 16 Uhr im Schützenheim

15./16. und 23.03. Theateraufführung des HTV „Inntaler Buam“ um 19:30 Uhr in der Turnhalle

29.03. Mostprobe des Gartenbauvereins um 19:30 Uhr im Trachtenheim

29.03. Jahresversammlung des Tennisclub um 19:30 Uhr im Tennisheim

**Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V.**

03.02. und 02.03. Tauschtag jeden 1. Sonntag ab 9.00 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof – Johannistüberl“ in Pocking. Gäste jederzeit willkommen

# Bad Füssing im Skatfieber

Im Februar und März wird Bad Füssing zu Deutschlands Skathochburg Nummer 1. Vom 11. bis 15. Februar ist Europas beliebtester Kurort Gastgeber für das 5. Internationale Skatfestival und am 16. März für den 27. Deutschen Damenpokal.

Vom 11. bis 15. Februar spielen begeisterte Hobbyasse und die besten Skatspieler des Landes im Großen Kursaal um den Sieg. Mitmachen lohnt sich – wegen dem Spaß und der rund 200 Bargeldpreise im Gesamtwert von rund 50.000 Euro, Siegpriämie allein 1.600 Euro. Am 10. Februar findet das Vorturnier statt. Schirmherr ist Bürgermeister Alois Brundobler. Für die Begleitpersonen gibt es ein Romméturnier und Ausflüge unter anderem nach Salzburg und München. Wer mitmachen möchte, wendet sich an Alfred Flöck, Telefon 0163/8008673. Einen detaillierten Flyer erhalten Sie in der Kurverwaltung.

Beim Deutschen Damenskat am 16. März suchen die weiblichen Skatprofis im Großen Kursaal ihr größtes Ass. Das Turnier beginnt um neun Uhr, am Vortag gibt es ab 18.30 Uhr ein Vorturnier. Interessierte können sich anmelden bei der bayerischen Spielleiterin, Marion Schindhelm, Telefon 09173/9890.



Wir sind für Sie da 

## Gemeinde Bad Füssing

<b>Rathaus</b>	<b>0 85 31/97 54 50</b>
<b>Kurverwaltung</b>	<b>0 85 31/97 55 80</b>
E-Mail: <a href="mailto:tourismus@badfuessing.de">tourismus@badfuessing.de</a>	
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit	0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61

<b>Therme I</b>	<b>0 85 31/9 44 60</b>
<b>Europa Therme</b>	<b>0 85 31/9 44 70</b>
<b>Johannesbad</b>	<b>0 85 31/2 30</b>

<b>Störfälle</b>	
Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Wasserwerk	0 85 37/3 11
Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus	

<b>Wertstoffhof</b>	<b>0 85 37/14 86</b>
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

## Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

### Sonja Büchler

Telefon 0 85 31/97 55 03  
Fax 0 85 31/97 55 09  
E-Mail [sbuechler@badfuessing.de](mailto:sbuechler@badfuessing.de)

### Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62  
Fax 0 85 31/97 55 105  
E-Mail [bgansmeier@badfuessing.de](mailto:bgansmeier@badfuessing.de)

## Redaktionsschluss bitte beachten!

4. März 2008 (Ausgabe April/Mai 2008)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen!**

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

**Presserechl. verantwortlich:** Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

**Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork Presseagentur GmbH, Bahnhofstr. 46, 93161 Sinzing, Tel. 09 41/30 74 10  
E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)